

Statistik informiert ...

Nr. 127/2022

26. Juli 2022

Spargel- und Erdbeerernte in Schleswig-Holstein 2022

Gute Spargelerträge ab Mitte Mai, sehr gute Erträge bei Erdbeeren unter Folientunneln erwartet

Im laufenden Jahr ist zum Zeitpunkt der Erhebung in Schleswig-Holstein auf einer Gesamtfläche von 461 Hektar (ha) **Spargel** angebaut worden. Der Umfang der ertragsfähigen Spargelflächen lag bei rund 403 ha und ist damit im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen von 2021 um knapp sieben Prozent angestiegen, so das Statistikamt Nord. Die übrigen knapp 59 ha entfielen auf noch nicht ertragsfähige Anlagen.

Die Spargelernte startete in diesem Jahr nach einem sonnigen März bereits in den ersten Apriltagen. Nach einer folgenden kühlen Witterungsphase mit geringeren Erntemengen konnten ab Mitte Mai gute bis sehr gute Erträge erzielt werden.

Insgesamt haben die spargelanbauenden Betriebe eine Erntemenge von 1 937 Tonnen (t) produziert. Daraus ergibt sich ein Durchschnittsertrag von gut 48 Dezitonnen je Hektar (dt/ha), der etwas unter dem Niveau des Vorjahresergebnisses liegt.

Erdbeeren werden in diesem Jahr in Schleswig-Holstein auf einer Fläche von insgesamt 892 ha angebaut. Davon entfielen 594 ha auf ertragsfähige Erdbeerpflanzen. Auf der restlichen Freilandfläche von 217 ha stehen Erdbeeren, die erst im kommenden Jahr beerntet werden. Darüber hinaus werden auf mittlerweile knapp 82 ha die beliebten Früchte unter Folientunneln, u.a. hohe begehbare Schutzabdeckungen, angebaut.

Die Erdbeerernte begann in diesem Jahr nach kalten Nächten und sonnigen Tagen im März und April bereits Anfang Mai mit der Ernte aus dem Anbau unter begehbaren Folientunneln. Erdbeeren im Freiland wurden ab Ende Mai im größeren Stil geerntet.

Die Schätzungen belaufen sich zum Zeitpunkt der Erhebung auf einen Ertrag von 79 dt/ha im Freilandanbau. Damit läge diese Prognose, wie auch im vorigen Jahr, weit unter dem sechsjährigen Mittel von 107 dt/ha. Einfluss auf die Erdbeerernte haben in dieser Saison Absatzprobleme aufgrund höherer Produktions- und Lohnkosten. Infolge dessen verbleiben Früchte auf dem Feld. Teilweise wurden Flächen vorzeitig umgebrochen. Zudem haben viele Betriebe die Selbstpflückfelder ausgedehnt. Allerdings liegen die geschätzten Erträge im Anbau unter Folientunneln bei knapp 186 dt/ha und damit 23 Prozent über dem endgültigen Ergebnis der Vorerhebung. Es wird derzeit erwartet, dass 2022 rund 6 200 t Erdbeeren in Schleswig-Holstein geerntet werden.

Die endgültigen Spargel- und Erdbeererntedaten liegen zum Jahresbeginn 2023 vor.

Detaillierte Informationen zur Spargel- und Erdbeerernte können auf der [Homepage des Statistikamtes Nord](#) abgerufen werden.

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Fachlicher Kontakt:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)